

bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2022

1 In eigener Sache

Der 24. Internationale Altkunststofftag 2022 findet in diesem Jahr am 28./29. Juni 2022 im Hotel Crowne Plaza Düsseldorf – Neuss statt. Das Motto des Internationalen Altkunststofftags lautet „Kunststoffrecycling sichert Rohstoffe“. In diesem Jahr gibt es das volle Veranstaltungsprogramm mit parallelen Workshops an beiden Veranstaltungstagen. Und diesmal wird auch unser Highlight – das BBQ – wiederbelebt. Und schließlich gibt es ein Ausstellerforum, das über beide Tage der Konferenz Gelegenheit gibt, sich über Techniken zum Kunststoffrecycling zu informieren.

Auftakt des Internationalen Altkunststofftages ist das Zentrale Forum. Beim Zentralen Forum, das sich mit der EU-Kunststoffstrategie unter der Überschrift "Umsetzung der europäischen Kunststoffstrategie in Deutschland" beschäftigt, diskutieren Parl. StSekr. Dr. Bettina Hoffmann, BMUV, Gunda Rachut, ZSVR, Dr. Bettina Rechenberg, UBA, Johannes Walter, RESAG Brandenburg, Dr. Martin Engelman, IK, und Dr. Herbert Snell, bvse e.V.

Anschließend finden die beiden Workshops statt. In dem einen Workshop werden die sehr unterschiedlichen Sammel- und Sortiersysteme in den Niederlanden, Dänemark und Schweden beleuchtet. In dem anderen Workshop, das ist der BKV-Workshop, wird zu „Wege zu mehr Kunststoffrecycling – Förderinstrumente u. Technologien“ diskutiert.

Am 29. Juni geht es dann weiter, wieder mit zwei parallelen Veranstaltungen; das ist einerseits die öffentliche Sitzung der AG Internationale Kunststoffmärkte mit vier Vorträgen und einer Podiumsdiskussion und andererseits der dritten Workshop zu „Recyclinggerechte Produktgestaltung“.

Die Online-Anmeldung ist möglich unter <https://altkunststofftag.bvse.de/anmeldung>.

2 Allgemeine Konjunktur

Die Ergebnisse aus der ifo Konjunkturumfrage im März 2022, der ifo Geschäftsklimaindex Deutschland, liegen vor s. <https://www.ifo.de/node/68645>. Der Krieg in der Ukraine lässt den ifo Geschäftsklimaindex abstürzen. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft ist eingebrochen. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im März auf 90,8 Punkte abgestürzt, nach 98,5 Punkten im Februar. Grund war ein historischer Einbruch der Erwartungen um 13,3 Punkte, der den Rückgang bei Ausbruch der Corona-Krise im März 2020 (11,8 Punkte) übertraf. Die Firmen schätzten auch ihre aktuelle Lage schlechter ein. Der Rückgang fiel jedoch vergleichsweise moderat aus (1,6 Punkte). Die Unternehmen in Deutschland rechnen mit harten Zeiten.

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index so stark gefallen wie noch nie. Dies gilt auch für die Erwartungen der Unternehmen. Diese schlugen von Optimismus in einen deutlichen Pessimismus um. Außerdem bewerteten die Unternehmen ihren Geschäftsausblick nun als extrem unsicher. Auch die Einschätzungen zur aktuellen Lage verschlechterten sich.

2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Vom Regen in die Traufe – von der Pandemie zum Ukraine-Krieg. Die internationalen Kunststoffmärkte sind im Umbruch. KI-Kunststoffinformation berichtet in seinen Ausgaben seit dem 28. Februar 2022 fortlaufend über die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die Kunststoffmärkte, s. <https://www.kiweb.de/>. Versorgungsmängel treiben die Preise, s. Abb. 1. Zusätzlich sind die Transportverbindungen per Schiff und per Bahn von der VR China nach Europa erschwert oder unmöglich. Es fehlen Transportmittel zu Wasser und zu Land, in Europa und weltweit. Der Mangel an Kunststoffen sowie die hohen Preise für Transport, Logistik, Energie und Rohstoffe belasten die Kunststoffhersteller und die

bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2022

Kunststoffverarbeiter enorm. Die Preiserhöhungen werden nach und nach an die Verbraucher weitergegeben. Und dies treibt die Inflation weiter an; ja, sogar das Gespenst der Stagflation droht.

Die Preise für Kunststoffe sind überaus volatil. Deutlich wichtiger als die Preise ist die Verfügbarkeit der Kunststoffe für die Verarbeiter. Im März 2022 liegt der EUWID-Durchschnittspreis mit 2.035 €/t um 110 €/t höher als im Vormonat (1.925 €/t). Wenn der Preistrend anhält, notieren schon bald alle Standardkunststoffe mit durchschnittlichen Preisen höher als 2.000 €/t. Der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von März 2022 (2.035 €/t) um 329 €/t höher liegt als derjenige des Vorjahres (1.706 €/t), s. EUWID, www.euwid-recycling.de. Alle Notierungen legen um durchschnittlich 100 €/t zu.

PET: Die Unsicherheiten in den Kunststoffmärkten zeigen sich natürlich auch bei PET. Die Preise sind volatil. Die Nachfragen nach PET sind deutlich größer als die Angebote. Weitere Verknappungen werden erwartet. Die Mangelverwaltung aus den Vormonaten wird fortgesetzt. Das Verpackungs-PET notiert im März 2022 im Mittel zu 1.840 €/t, s. <https://www.kiweb.de/>.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Internetplattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für April 2022, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Mai 2022 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für April 2022 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Der Mangel an Kunststoffen führt zu deutlich höheren Notierungen im März. Der Preisrückgang von Januar 2022 (717 €/t) auf Februar 2022 (584 €/t) wird im März 2022 (717 €/t) vollständig ausgeglichen. Der Durchschnittspreis im März 2022 notiert zu 717 €/t und damit um 133 €/t höher als der des Vormonats (717 €/t), s. Tabelle. Dieser Durchschnittspreis (717 €/t) liegt um 182 €/t höher als der des Vorjahres (535 €/t).

Signifikante Preiserhöhungen um größer als ± 40 €/t ergeben sich bei: HDPE-Mahlgut 120 €/t, HDPE-Granulat 150 €/t, LDPE-Granulat 250 €/t, PP-Mahlgut 260 €/t, PP-Granulat 520 €/t, PS-Mahlgut 270 €/t, PS-Granulat 290 €/t und PET-Mahlgut bunt 40 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Höchststände zeigen sich bei LDPE-Granulat mit 1.070 €/t, bei PP Mahlgut mit 790 €/t und bei PS-Mahlgut mit 880 €/t. Der Preisspiegel ist gekennzeichnet durch eine ausreichende Kunststoffnachfrage.

Die Vorschau in den April überrascht durch einen Rückgang der Durchschnittsnotierung um 76 €/t auf 641 €/t, s. Tabelle. Der Preisspiegel vom 19.04.2022 zeigt bisher eine befriedigende Kunststoffnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	April ⁶ 22	März 22	Feb. 22	Jan. 22	Dez. 21	März 21
HDPE Mahlgut ¹	650	710	590	750	600	580
HDPE Granulat ⁵	1070	1100	950	1050	920	880
LDPE Ballenware ²	260*	400*	120*	470*	350*	160*
LDPE Mahlgut ¹	630*	650*	430*	480*	470*	490
LDPE Granulat ⁵	890	1070	820	1020	850	640

bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2022

PP Ballenware ³	1090*	380*	250*	-	310*	360*
PP Mahlgut ¹	600	790	530	650*	630	530
PP Granulat ⁵	1280	1490	970	1590	1400	850
PS Mahlgut ⁴	790*	880*	610	720*	700*	570
PS Granulat ⁵	1260	1330	1040	1270	1160	920
w_PVC Mahlgut ¹	660*	650*	660*	690*	490*	530*
h_PVC Mahlgut ¹	0*	0*	500*	630*	480*	520*
PET Ballenware	80*	200*	360*	0*	70*	80*
PET Mahlgut bunt	360	390	350	720	480	380
Durchschnitt	(641)	717	584	717	636	535

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für März 2022 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 2.029 €/t, der um 306 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.723 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von März 2022 (2.029 €/t) liegt um 664 €/t höher als der des Vorjahres (1.365 €/t).

Signifikante Preisveränderungen um mehr als ±70 €/t zeigen: ABS-Mahlgut +160 €/t, ABS-Granulat +520 €/t, PC-Mahlgut +160 €/t, PC-Granulat +350 €/t, PBT-Mahlgut +220 €/t, PBT-Granulat +610 €/t, PA 6 Granulat +270 €/t, PA 6.6 Mahlgut +290 €/t, PA 6.6 Granulat +1.060 €/t, POM-Mahlgut +380 €/t und POM-Granulat -300 €/t.

Wow, welche Preiserhöhungen: bei ABS-Granulat um 520 €/t, bei PBT-Granulat um 610 €/t und bei PA 6.6 Granulat um 1.060 €/t!

Höchststände zeigen sich bei ABS Granulat mit 2.500 €/t, PBT Granulat mit 2.940 €/t, PA 6 Granulat mit 2.720 €/t, PA 6.6 Mahlgut mit 1.250 €/t, PA 6.6 Granulat mit 3.870 €/t und POM Mahlgut 1.140. Der Preisspiegel weist eine ausreichende Kunststoffnachfrage aus.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für April 2022 notiert zu 1.976 €/t und damit um 57 €/t niedriger als im Vormonat (2.029 €/t). Der Preisspiegel zeigt am 21.04.2022 eine befriedigende Kunststoffnachfrage.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	April⁶ 22	März 22	Feb. 22	Jan. 22	Dez. 21	März 21
ABS Mahlgut	1020*	970	810	1060	950	580
ABS Granulat ⁵	2570	2500	1980	2330	2160	1810
PC Mahlgut	1070*	1240*	1080	1240	1060	840
PC Granulat ⁵	2990	3010	2640	3180	3100	1970
PBT Mahlgut	520*	810*	590	760*	750*	470
PBT Granulat	2790	2940	2330	2690	2170	1920
PA 6 Mahlgut	980*	860*	930	960*	1000	870
PA 6 Granulat ⁵	2680	2720	2450	2600	2400	2070
PA 6.6 Mahlgut	960	1250*	960	1110*	1200	940
PA 6.6 Granulat ⁵	4030	3870	2810	3320	3250	2560
POM Mahlgut	790*	1140*	760	1060*	800	580
POM Granulat ⁵	3310	3040	3340	3430	2840	1770
Durchschnitt	(1976)	2029	1723	1978	1807	1365

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2022

Die Sekundärkunststoffe können die übergroßen Mängel bei der Versorgung mit Neuware nicht ausgleichen. Nur stellenweise können Versorgungsmängel gelindert werden. Wie bei der Neuware, so leiden auch die Sekundärkunststoffe unter den Verteuerungen bei Transport und Energie. Darüber hinaus verteuern sich die Kunststoffabfälle, die immer wieder neue Höchststände erreichen. Der Mangel an Kunststoffen sowie die hohen Preise für Transport, Logistik, Energie und Rohstoffe belasten die Kunststoffrecycler enorm.

4.1 Kunststoffabfälle

Bei den Märznotierungen werden Preisanhebungen für alle Kunststoffabfälle, dies betrifft die Standardkunststoffe wie auch die Technischen Kunststoffe, deutlich. Im März zeigen die Notierungen für Standardkunststoffe in EUWID und plasticker deutliche Preiserhöhungen. Die Nachfrage nach Kunststoffabfällen und Recyclaten wird bei EUWID als hoch eingeschätzt, während plasticker eine verhaltene Nachfrage ausweist.

In EUWID sehen wir bei allen Kunststoffqualitäten deutliche Preiserhöhungen. Hieraus resultiert sehr dezidierte Preisfindungen, die sich an den unterschiedlichen Notierungen für die untere und obere Spanne zeigen, s. www.euwid-recycling.de. Gute Qualitäten werden deutlich höher bezahlt als die Qualitäten der Mindestanforderungen, s. EUWID-Preisspiegel Altkunststoffe Deutschland. Die Ballenware der PE post user Kunststoffabfälle notieren, gemittelt über alle Kunststoffarten, um durchschnittlich 21 €/t höher. Die beiden Notierungen der Produktionsabfälle von PE-Folie notieren um 18 €/t und die beiden von PP-Folie um 30 €/t höher.

Die veränderten Notierungen für die PE post user Abfällen als Ballenware lauten in EUWID: LDPE-Schrumpfhaube natur 560-630 €/t, LDPE-Schrumpfhaube bunt 200-290 €/t, Folie transparent natur <70 µm 450-500 €/t, Folie transparent farbig <70 µm 170-200 €/t, LDPE Agrarfolie s/w 0-25 €/t, Gewerbemischfolie (90/10) 270-330 €/t, Gewerbemischfolie (80/20) 220-260 €/t und HDPE-Hohlkörper_bunt 300-410 €/t.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2022

4.2 Recyclate

Deutlich wichtiger als die Recyclatpreise ist die Verfügbarkeit der Kunststoffe für die Verarbeiter. Die Nachfrage nach Recyclaten übertrifft das Angebot bei weitem. Der Boom bei der Nachfrage nach Recyclaten ist ungebrochen. Kunststoffrecycler berichten, dass ihre Recyclate auf Monate im Voraus ausverkauft sind. Nach wie vor erreichen die Preise für Regranulate diejenigen der Neuware oder übertreffen diese sogar. Die Preise für Kunststoffe sind überaus volatil. Die Kunststoffrecycler klagen über mangelnden Verarbeitungsinput. Nie zuvor waren Kunststoffabfälle so gesucht wie heute.

Die Mahlgüter aus PE-Produktionsabfällen notieren durchschnittlich um 33 €/t und diejenigen aus PP-Produktionsabfällen um 18 €/t höher, s. EUWID-Preisspiegel Altkunststoffe Deutschland. Die PS-Mahlgüter notieren durchschnittlich um 39 €/t und die PVC-Mahlgüter um 31 €/t und die höher.

Die veränderten Notierungen für die PP Produktionsabfälle als Mahlgut lauten in EUWID: Homopolymer bunt 500-650 €/t, Homopolymer natur 650-820 €/t, Copolymer bunt 530-650 €/t und Copolymer natur 650-820 €/t.

4.3 PET-Recycling

Der PET-Mangel treibt die Preise sowohl für die Neuware wie auch für die Recyclate weiter nach oben. Die Neuwarepreise werden von den Preisen für Mahlgüter (Flakes) und Regranulaten übertroffen. Für lebensmitteltaugliche Regranulate werden in der Spitze bis zu 2.300 €/t aufgerufen; lebensmitteltaugliche klare Flakes notieren bis zu 1.900 €/t. Die Flaschenpreise steigen; die Preise für gebrauchte PET-Einwegflaschen verändern sich im März wie folgt: PET klar +40 €/t, PET-Misch +35 €/t und PET bunt +20 €/t. Ausführliche monatliche Berichte zu den PET-Preisen für Neuware und gebrauchte Flaschen finden sich in EUWID und KI - Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. www.euwid.de, bzw. in EUWID Kunststoff www.euwid-recycling.de. EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Bonn, Mittwoch, 27. April 2022

Dr. Thomas Probst, bvse